

Costa Rica: Monteverde



Zu den bekannten und versteckten Höhepunkten Costa Ricas

Eine Rundreise zu den beeindruckendsten Naturschauplätzen des Landes: Naturkundliche Führungen im Regenwald, Erkundung aktiver und erloschener Vulkane sowie ein Tag bei den Maleku-Indios. Costa Rica - das Naturparadies zwischen den Ozeanen!

Die Reise führt zum Vulkan Irazú und weiter über den höchsten Pass Zentralamerikas in die abgelegenen Gebiete des artenreichen Piedras-Blancas-Nationalparks mit dem Schutzgebiet "Regenwald der Österreicher". Sie entdecken die traumhaften Strände des tierreichen Manuel-Antonio-Nationalparks und erkunden die beinahe mystisch anmutenden Nebelwälder von Monteverde. In den trockenen Ebenen der Provinz Guanacaste und am Vulkan Arenal gelangen Sie in das Einflussgebiet karibischen Klimas. Ein besonders eindrucksvolles Erlebnis ist der

Besuch bei den Maleku-Indios. Die Hotels und im Regenwald versteckten Lodges guter Mittelklasse sind alle gemütlich, sauber und werden mit persönlichem Engagement geführt.

Traumhaft schön sind die Strände an der Karibikküste oder am Pazifik auf der Halbinsel Nicoya, an denen Sie Ihren Urlaub bei Buchung eines Anschlussprogramms ausklingen lassen können.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Quetzalbeobachtung auf einer Finca
- Traditionelles Mittagessen bei einer costa-ricanischen Familie
- Zwei Tage im Tieflandregenwald des Piedras-Blancas-Nationalparks im Süden des Landes
- Besuch einer Grundschule in Curubandé
- Besuch des indigenen Stammes der Maleku

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Anreise

Morgens Flug von Ihrem Wunschflughafen in Deutschland nach Madrid, von wo aus Sie mittags nach Costa Rica abfliegen. Die Hauptstadt liegt in der gemäßigten Klimazone des Zentraltals ca. 1.000 m ü.d.M. - man könnte meinen, hier sei ewiger Frühling. Dies ist der ideale Ort für die Akklimatisierung an die tropischen Regenwälder. Am Flughafen von San José werden Sie am späten Nachmittag von Ihrem Reiseleiter abgeholt und ins Hotel "Posada Canal Grande" gebracht. Das im spanischen Stil gebaute Hotel liegt in Piedrades de Santa Ana am Stadtrand von San José und ist geschmackvoll eingerichtet. Aus dem Garten und dem Swimmingpool haben Sie einen weiten Blick ins grüne Tal.

2. San José

Auf dem bezaubernden Bauernmarkt in Zapote werden exotische Gemüse- und Obstsorten angeboten. Im Nationalmuseum erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte Costa Ricas, bevor Sie die Innenstadt auf einem Spaziergang entdecken. In dem Vorort Escazú wird Ihnen in einem kleinen Restaurant ein für die Region typisches Mittagessen serviert. Dabei hören Sie einige Hexengeschichten aus Escazú, untermalt von Marimba- oder Gitarrenmusik. Am Nachmittag besuchen Sie eine traditionelle Zuckerrohrmühle und eine private Maskenmanufaktur. Übernachtung wie am Vortag. F/M

3. Vulkan Irazú - Cartago - Cerro de la Muerte

An Kaffeeplantagen und Farmen vorbei fahren Sie zum Vulkan Irazú. Der mit 3.432 m höchste Vulkan Costa Ricas beeindruckt durch seinen grünen Kratersee und eine fantastische Aussicht. Auf einer kurzen Wanderung erleben Sie üppige tropische Gebirgsvegetation wie auch eine bizarre Vulkanlandschaft. In Cartago besichtigen Sie u.a. die Basilica de Nuestra Señora de Los Angeles. Über die Panamericana fahren Sie hoch in die Kordilleren und zur am Fuße des 3.491 m hohen Cerro de la Muerte in einem nahezu unberührten Tal gelegenen "Trogon Lodge". In den Wäldern leben unzählige Vögel, und man findet hier die größte Vielfalt an endemischen Pflanzenarten Zentralamerikas - ein einzigartiges Paradies für Naturliebhaber und Hobbyornithologen. F/A

4. Quetzalbeobachtung - "Regenwald der Österreicher" am Piedras-Blancas-NP

Lassen Sie sich am Morgen von Ihrem Reiseleiter ein kleines Stück in den Wald entführen und sich einige Besonderheiten der Pflanzen- und Vogelwelt im Tal des Rio Savegre zeigen. In der Nähe steht ein einsamer Aguacatillobaum, dessen Früchte die Nahrungsgrundlage der Quetzale sind, die man deshalb hier oft zu Gesicht bekommt. Anschließend fahren Sie zum "Paraiso del Quetzal" auf der Finca von Jorge Serrano, um den sagenumwobenen Göttervogel der Maya und Azteken zu beobachten. Nach einem Rundgang durch den von Quetzalen bevölkerten Eichenwald stärken Sie sich bei einem zeitigen Mittagessen. Dann geht es weiter in Richtung Süden ins pazifische Tiefland.

Am Nachmittag werden Sie in der "Esquinas Rainforest Lodge" erwartet. Die Lodge ist, wie der Name schon sagt, umgeben vom dichten Tieflandregenwald des Piedras-Blancas-NP. Hier widmen sich die Vereine "Regenwald der Österreicher" und die biologische Station "La Gamba" dem Schutz dieses Paradieses. Um die bestehenden natürlichen Waldflächen durch "biologische Korridore" verbinden zu können, werden private Großgrundstücke "freigekauft", wenn nötig wiederbewaldet und unter Schutz gestellt. Arten-, Klimaschutz und die Wiederbewaldung stehen im Vordergrund des Projekts. Am späten Nachmittag erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter den Regenwald in der Umgebung der Lodge und halten z.B. nach bunten exotischen Fröschen Ausschau, die sich mit Vorliebe in Bromelien aufhalten. Sie übernachten in der "Esquinas Rainforest Lodge". F/P

5. "Regenwald der Österreicher" am Piedras-Blancas-NP

Nutzen Sie diesen Tag für individuelle Erkundungen des Regenwaldes und der Umgebung der "Esquinas Rainforest Lodge". Im Piedras-Blancas-NP wurden ca. 10 km Wanderwege angelegt. Mit etwas Glück sehen Sie Affen, Agutis oder Nasenbären. Ein Bad im Naturpool verheißt Abkühlung. Sofern die Lodgemanagerin Catalina Torres vor Ort ist, setzt sie sich am Abend zu Ihnen

an den Tisch und erzählt von ihren Erlebnissen in Esquinas.

Auch ein Tagesausflug zum Golfo Dulce wird angeboten (optional): In Golfito angekommen, fahren Sie per Boot durch den landschaftlich einzigartigen Golf mit seinen fast unberührten Regenwäldern, steilen Küsten und naturbelassenen Sandstränden. Sie erkunden die Mangroven des Rio Coto, wo viele Arten von Wasservögeln sowie Brüllaffen, Kapuzineraffen, Totenkopffaffen, Kaimane und Krokodile leben. Am Sandstrand von Zancudo können Sie baden und haben Zeit für ein Picknick. Übernachtung wie am Vortag. F

6. Dorf La Gamba - Manuel-Antonio-NP

Von der "Esquinas Rainforest Lodge" fahren Sie nach La Gamba. Am Weg liegt eine Tropenstation, eine international anerkannte Forschungseinrichtung, die sich für den Erhalt des Regenwaldes und Entwicklungshilfeprojekte in der Region einsetzt. Ein Mitarbeiter stellt Ihnen verschiedene Projekte vor. Während eines Rundgangs in La Gamba gewinnen Sie einen Eindruck vom typisch costa-ricanischen Landleben.

Anschließend fahren Sie die Küste entlang in Richtung Manuel Antonio. Sie übernachten im Hotel "Villas Lirio", das ca. 3 km vom Manuel-Antonio-Nationalpark entfernt in einem tropischen Garten mit zwei schönen Pools liegt. Die stilvollen Zimmer sind mit Naturdarstellungen von der bekannten Malerin Deirdre Hyde geschmückt. Am späten Nachmittag können Sie sich mit dem Tourbus zum Strand bringen lassen oder den öffentlichen Bus nehmen und an den traumhaften Stränden des Manuel-Antonio-NP spazieren gehen und, wenn Sie möchten, baden. F

7. Manuel-Antonio-NP

Heute können Sie sich im Hotelgarten und am Pool entspannen oder an den Stränden des Manuel-Antonio-NP baden und spazieren gehen. Der Strand ist einer der beliebtesten Badeorte des Landes. Hier werden zahlreiche Aktivitäten angeboten, wie Kajakfahren, Surfen, Schnorcheln, Tauchen oder Delfinbeobachtungen (optional).

Alternativ können Sie einen Ausflug zu einem von der UNO ausgezeichneten Tourismusprojekt unternehmen, das Bauern, die zuvor Vanille anbauten, ins Leben gerufen haben (optional): Mit dem Allradfahrzeug fahren Sie morgens über eine abenteuerliche Piste und erreichen nach ca. 1½-stündiger Fahrt das abgelegene Dorf Quebrada Arroyo. Hier erfahren Sie mehr über die Vanillekooperative und unternehmen eine ca. 2-stündige Wanderung, nach der Sie sich ein leckeres Mittagessen redlich verdient haben.

Anschließend entdecken Sie den Regenwald von einer 40 m hohen "Wolkenbrücke" und lassen sich einige Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt dieses Gebietes zeigen. Genießen Sie während der Wanderung die herrlichen Ausblicke auf einen Wasserfall und auf die Küste von Manuel Antonio. In natürlichen Süßwasserbecken können Sie sich zwischendurch erfrischen. Zurück in Manuel Antonio bleibt noch Zeit zum Baden im Meer. Vor Sonnenuntergang kehren Sie ins Hotel "Villas Lirio" zurück. F

8. Manuel-Antonio-NP - Naturreservat Monteverde

Im Manuel-Antonio-NP mit seinen traumhaften Sandstränden und dem daran angrenzenden Urwald unternehmen Sie eine 1- bis 2-stündige Wanderung. Mit etwas Glück treffen Sie auf Vertreter der vier in Costa Rica vorkommenden Affenarten und auf Nasenbären, Leguane oder Faultiere. Anschließend können Sie sich am Strand sonnen und im Meer baden. Nach einer kleinen Pause im Hotel reisen Sie am späten Vormittag weiter. Unterwegs legen Sie einen Stopp am Rio Tarcoles ein, um Krokodile zu beobachten.

Am späten Nachmittag erreichen Sie die Nebelwaldreservate Monteverde und Santa Elena, die dank ihrer Lage an der kontinentalen Wasserscheide einen unvergleichlichen Artenreichtum aufweisen. Über 2.500 Pflanzenarten (allein 420 verschiedene Orchideen), 100 Säugetier-, rund 400 Vogelarten, darunter auch der farbenprächtige Quetzal, und mehr als 10.000 Insektenarten leben hier. Anschließend fahren Sie zur "Arco Iris Lodge", die in der Nähe der Naturreservate liegt und von ihrer Besitzerin Susanne Stoiber äußerst charmant geführt wird. Sie übernachten in einem der zwölf Bungalows der "Arco Iris Lodge" inmitten eines tropischen Gartens. Mit Beginn der Dämmerung können Sie eine ca. 1½-stündige Wanderung durch den Nebelwald unternehmen und nachtaktive Tiere beobachten (optional). F

9. Naturreservate Monteverde und Santa Elena

Von einem Hängebrückensystem aus spüren Sie heute das Leben im Kronendach des Nebelwaldes hautnah. Trotz der Höhe, in der Sie sich befinden, dürfen Sie sich absolut sicher fühlen, denn die Hängebrücken sind so stark gespannt, dass sie kaum schwanken. Später empfiehlt sich ein Besuch des Schmetterlingsgartens (optional), in dem viele farbenprächtige Falter aus nächster Nähe zu sehen sind, darunter der handtellergroße strahlend blaue Morpho. Oder Sie nehmen an einer Canopytour teil (optional): In einem Gurt sitzend sausen Sie an einem Stahlseil durch den Nebelwald. Am Nachmittag weiht Ihr Reiseleiter Sie auf einem ca. 3-stündigen Rundgang durch das mystische Reservat Monteverde in einige Geheimnisse des Nebelwaldes ein. Übernachtung wie am Vortag. F

10. Monteverde - Vulkan-Rincón-de-la-Vieja-NP

Während eines Rundgangs auf der Finca der Familie Bello in der Nähe von Monteverde erfahren Sie viel Interessantes über den ökologischen Kaffeeanbau und die Geschichte des Kaffees. Sie spazieren zu dem vom Urgroßvater erbauten Haupthaus und kosten auf der Veranda gemeinsam mit der Familie hausgemachte traditionelle Spezialitäten.

Anschließend fahren Sie weiter über Tilaran, Cañas und Liberia zum Vulkan-Rincón-de-la-Vieja-NP. Sie halten in Curubandé, einem kleinen Dorf in der Nähe Liberias, und besuchen eine Schule. Die Kinder und die engagierten Lehrerinnen werden Sie herzlich begrüßen. Sie bekommen Einblicke in den Alltag der Schulkinder, in Lehrinhalte und die Kultur. Zum Abschied zeigen die Kinder Folkloretänze.

Der Vulkan Rincón de la Vieja ist für seine konstante Aktivität berühmt: Immer wieder sehen Sie dampfende Fumarolen, blubbernde Schlammlöcher und schwefelhaltige Thermalquellen. Der Wald erstreckt sich über vier Klimazonen und beherbergt deshalb eine außerordentliche Vielfalt an Tieren. Seit der Kolonialzeit ist er von Rinderfarmen umgeben, so dass Sie vielleicht den Sabanero (den costa-ricanischen Cowboy) aus der Ferne bei seiner Arbeit beobachten können.

Sie übernachten in der Hacienda "Guachipelin", die am Fuße des Vulkans liegt. Auf dem 16.000 ha großen Gelände der über 100 Jahre alten Hacienda betreibt man noch heute die Zucht von Pasopferden spanischer Abstammung. Vom Restaurant aus können Sie bis zum Golf von Nicoya schauen. Unternehmen Sie am späten Nachmittag noch einen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt und genießen Sie den Blick auf den Vulkan und die Küste. F/M

11. Vulkan-Rincón-de-la-Vieja-NP - Vulkan Arenal

Auf einer 2- bis 3-stündigen Wanderung erkunden Sie den Nationalpark. Das Gebiet um den Vulkan wird zur Gewinnung geothermischer Energie genutzt. Schon bei der Ankunft im Park sehen Sie die vulkanischen Dämpfe aus dem dichten Wald aufsteigen. Am Fuße des Vulkans wandern Sie an einem kleinen Flusslauf zu den blubbernden Schlammlöchern von Las Pailas - immer begleitet vom Schwefelgeruch, der aus den Erdspalten aufsteigt.

Anschließend fahren Sie zum aktivsten Vulkan Costa Ricas, dem Vulkan Arenal. Bei gutem Wetter sehen Sie den grandiosen Vulkankegel schon aus der Ferne. Kurz darauf erreichen Sie das Hotel "Arenal Manoa". Vom Balkon Ihres Zimmers haben Sie bei entsprechendem Wetter freien Blick auf den Vulkan. Besonders in klaren Nächten lohnt sich ein Blick aus dem Fenster, um eventuell das Austreten der rot glühenden Lava beobachten zu können. Am Abend können Sie ein Bad im Pool nehmen, der inmitten eines tropischen Gartens liegt. F

12. Arenal-NP - zu den Maleku

Der Tag beginnt mit einer ca. 2-stündigen Wanderung im Arenal-NP am Fuße des gleichnamigen Vulkans. Anschließend fahren Sie in ein Dorf der Maleku, eines in der Nähe lebenden indigenen Stammes. Die Gemeinde versucht, die teilweise schon in Vergessenheit geratenen Traditionen und die eigene Sprache für kommende Generationen zu erhalten. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die Maleku bei der Bewahrung ihrer Kultur. Während eines Rundgangs durch das Dorf können Sie einen Blick auf die Wohnhäuser werfen und erfahren, wie die Menschen heute leben. Auf dem überdachten Versammlungsplatz wird Ihnen das Mittagessen auf Bananenblättern serviert.

Anschließend erzählt die Familie des Dorflehrers von Bräuchen und Festen und zeigt Ihnen teilweise noch immer verwendete Medizin- und Nutzpflanzen. Ihre Fragen an die Maleku übersetzt der Reiseleiter gern. Danach führt eine Gruppe in historischen Trachten Tänze und Rituale auf. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach La Fortuna, wo Sie sich im Whirlpool oder bei einer Massage im Spa entspannen können (optional). Alternativ können Sie auch das Thermalbad "Eco Termales Hot Springs" besuchen oder an einer Canopy-Tour teilnehmen (beides optional). Zweite Übernachtung im Hotel "Arenal Manoa". F/M

13. Vulkan Arenal - San José

Auf einem Spaziergang durch den sehr durchdacht angelegten tropischen Gemüse- und Kräutergarten der "Finca Educativa Ecologica" in La Fortuna erklärt Ihnen Don Juan, ehemals Lehrer an einer landwirtschaftlichen Fachschule, u.a. die biologische Schädlingsbekämpfung mithilfe von Kräutern. Währenddessen sind Sie herzlich eingeladen, von den Früchten und Kräutern zu kosten und bei der Herstellung von Zuckerrohrsaft mitzuhelfen. Auf dem Weg nach San José legen Sie einen Stopp in San Ramón ein und erfahren in der Zigarrenmanufaktur von Don Tuto, wie Zigarren gedreht werden. Dann geht es weiter nach San José zum Hotel "Rincón del Valle". Das Hotel liegt am Stadtpark La Sabana. Ihr Reiseleiter verabschiedet sich von Ihnen beim gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Hotelrestaurant. F/A

14. San José und Abflug

Der Vormittag steht Ihnen in San José zur freien Verfügung, oder Sie unternehmen einen Ausflug zum Vulkan Poás (optional). Am Nachmittag werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen am frühen Abend von San José ab. Falls Sie noch fünf Tage länger im Land bleiben möchten, empfehlen wir Ihnen eines der Anschlussprogramme. F

15. Wieder daheim

Nach der Landung in Madrid gegen Mittag reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Reisedaten

Leistungen

- Linienflug mit Iberia ab/bis Deutschland über Madrid nonstop nach/von San José
- Mögliche Abflughäfen: Berlin-Tegel, Düsseldorf, Frankfurt a.M., München (Wien, Zürich oder Genf gegen Aufpreis)
- Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. 404 EUR)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Alle Fahrten und Transfers im klimatisierten Reiseminibus
- Übernachtungen in Hotels, persönlich geführten Lodges und Haciendas in landestypischer guter Mittelklasse
- Täglich Frühstück, 3x Mittagessen und 1x Picknick, 2x Abendessen
- Alle im Reiseverlauf erwähnten Aktivitäten (außer als "optional" gekennzeichnete)
- Sämtliche Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseführer "Costa Rica", Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Insolvenz-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag 2012	499 EUR
Einzelzimmerzuschlag 2013	549 EUR

Termine und Preise

07.07.12-21.07.12	3.099 EUR
14.07.12-28.07.12	3.099 EUR
28.07.12-11.08.12	3.099 EUR
04.08.12-18.08.12	3.099 EUR
18.08.12-01.09.12	3.099 EUR
08.09.12-22.09.12	3.099 EUR
06.10.12-20.10.12	3.199 EUR
20.10.12-03.11.12	3.199 EUR
27.10.12-10.11.12	3.099 EUR
03.11.12-17.11.12	3.099 EUR
06.11.12-20.11.12	3.099 EUR
10.11.12-24.11.12	3.099 EUR
17.11.12-01.12.12	3.099 EUR
08.12.12-22.12.12	3.099 EUR
05.01.13-19.01.13	3.199 EUR
26.01.13-09.02.13	3.199 EUR
02.02.13-16.02.13	3.199 EUR

Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands)	99 EUR
Business-Class-Flug-Aufpreis ab	2.700 EUR
Andere Fluggesellschaft auf Anfrage	
ANSCHLUSSPROGRAMME (jeweils 5 Tage/ 4 Übernachtungen, ab 2 Pers.)	
Tortuguero-NP & Regenwald, 5 Tage	769 EUR
Tortuguero NP und Karibik, 5 T. ab	469 EUR
Baden in der Karibik in Cahuita, 5 T. ab	409 EUR
Baden im Pazifik in Sámara, 5 T. ab	379 EUR

09.02.13-23.02.13	3.199 EUR
16.02.13-01.03.13	3.199 EUR
23.02.13-08.03.13	3.199 EUR
02.03.13-16.03.13	3.199 EUR
09.03.13-23.03.13	3.199 EUR
12.03.13-26.03.13	3.199 EUR
23.03.13-06.04.13	3.299 EUR
06.04.13-20.04.13	3.199 EUR
13.04.13-27.04.13	3.099 EUR
20.04.13-04.05.13	3.199 EUR

Teilnehmer: min. 4, max. 12

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)
- Diese Reise können Sie zu Ihrem Wunschdatum bereits ab zwei Personen exklusiv buchen.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung von 15% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9